

Maurus Pfalzgraf  
Repfergasse 20  
8200 Schaffhausen

An den  
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 18.6.2022

## **Kleine Anfrage 2022/25**

### **Kein Plan zum Thema Nachhaltigkeit in der Schaffhauser Kantonalbank**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Anlässlich der GPK-Sitzung vom 4. Mai 2022 habe ich der Geschäftsleitung der Kantonalbank Fragen zum Thema Nachhaltigkeit gestellt. Am Ende der Sitzung wurden damit begonnen die Fragen zu beantworten, jedoch nur bis zu einem Ordnungsantrag, die Sitzung zu beenden. Mir wurden die Fragen beim anschliessenden Mittagessen vom CEO dann mündlich beantwortet.

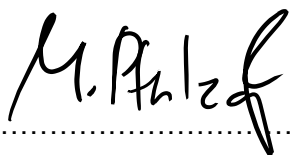
Nachdem ich vom Kantonsrat Hannes Knapp aber ähnliche Fragen erhielt, bin ich zur Auffassung gelangt, dass die Fragen, welche ich gestellt habe nicht nur mindestens in Platz im Protokoll der GPK erhalten sollten, sondern eher in den Jahresbericht der SHKB gehören. Ähnliche Fragen wie diese sind bei anderen Kantonalbanken auch ohne Nachfrage öffentlich auffindbar. Mindestens sollten die Antworten aber der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Ich unterbreite dem Regierungsrat deshalb folgende Fragen:

1. Im Jahresbericht 2021 steht: "Um unseren ökologischen Fussabdruck weiter zu reduzieren, wurde 2021 eine Machbarkeitsstudie für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptsitzes durchgeführt. Die Auswertung hat ergeben, dass sich die Installation einer solchen Anlage wirtschaftlich leider nicht rechtfertigen lässt."  
Wie kommt es, dass die PV Anlage nicht wirtschaftlich ist?
2. Wie viele Gebäude besitzt die SHKB?
3. Wie werden diese Gebäude beheizt?
4. Wann werden die noch vorhandenen Fossilen Heizungen ersetzt?

5. Wie sieht das PV-Potential auf den Dächern abgesehen vom Hauptsitz aus?
6. Wie viel Geld erhielt die SHKB in den letzten 5-10 Jahren durch die Rückverteilung der CO2-Abgabe?
7. Wozu wurde dieses Geld verwendet?
8. Welche Nachhaltigkeitsziele hat sich die SHKB gesetzt?
9. Wie werden diese Zeile gemessen?
10. Welche Auswirkungen ergeben sich aus der (nicht)-erreicherung der Ziele?
11. Falls sich die SHKB keine Nachhaltigkeitszeile gesetzt hat, stellt sich die Frage:  
Warum nicht?
12. Was hält die SHKB von der Idee, die eigenen Emissionen systematisch zu erfassen und publizieren? Beispielsweise wie die Glarner Kantonalbank:  
<https://glkb.ch/treibhausgasemissionen>
13. Wer ist die Nachhaltigkeitsverantwortliche Person bei der SHKB?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.



.....  
Maurus Pfalzgraf